

WT 10. 6. 2022

# Die Pfarrhäuser erhalten

**BESICHTIGUNGSTOUR** Das evangelische Dekanat Weißenburg will keinen Verkauf.

**WEISSENBURG** - „Unsere Pfarrhäuser bleiben im Dorf, werden nicht verkauft, wir suchen andere Nutzungsalternativen für die Gemeinschaft und das Leben der Menschen vor Ort.“ Dieses Fazit hat das Dekanat Weißenburg nun nach einer Rundfahrt zu den verschiedenen Pfarrhäusern gezogen.

Bekanntlich sinkt nicht nur die Zahl der Gläubigen in der Kirche, sondern damit verbunden auch die Zahl der Pfarrer vor Ort. Und damit verlieren immer mehr ihre eigentliche Nutzung. Bis 2035 geht man innerhalb der evangelischen Kirche von einer Halbierung der Pfarrstellen aus.

20 Pfarrhäuser zählt das evangelisch-lutherische Dekanat Weißenburg. Eine Abordnung des Dekanatsausschusses machte sich unter der Leitung von Dekanin Ingrid Gottwald-Weber einen Tag auf den Weg, um einen Eindruck von diesen Schätzen zu gewinnen.

## Den Ortskern prägend

Fast alle sind markante Gebäude, mit geräumigen Gärten mitten in jeweiligen Ort, geht aus einem Presstext des Dekanats hervor. Häufig bilden sie ein Ensemble mit Kirche, Pfarramt, Gemeindehaus oder Pfarrstadel, das den Ortskern prägt. Oft sind sie Anlaufstelle und sozialer Treffpunkt.

Manche haben eine lange bewegte Geschichte. Das Dekanatsgebäude in Weißenburg in der Pfarrgasse 5 zum Beispiel stammt aus dem Jahr 1615. Viele der Häuser wurden im 18. Jahrhundert gebaut, andere erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

„Und immer spiegeln sie den Landstrich, die Landschaft und das Leben der Menschen, die dort lebten und

leben wieder“, befindet Dekanin Ingrid Gottwald-Weber. Viele Generationen an Geistlichen lebten dort mit ihren Familien und Gemeinden. In gewisser Weise sind sie somit auch

ein Stück Kulturgeschichte der Orte. Auch deshalb will das Dekanat sie nicht verkaufen, sondern nach einer Nutzung suchen, die zu den jeweiligen Orten passt.

wt



Foto: Dekanat Weißenburg

Im evangelischen Dekanat Weißenburg gibt es viele schöne Pfarrhäuser, die vermutlich irgendwann nicht mehr in ihrer eigentlichen Funktion gebraucht werden. Verkauft sollen die Immobilien aber nicht werden. Das Bild entstand bei der Besichtigungstour in Ellingen.